

Essaouira am Atlantik

Marokko

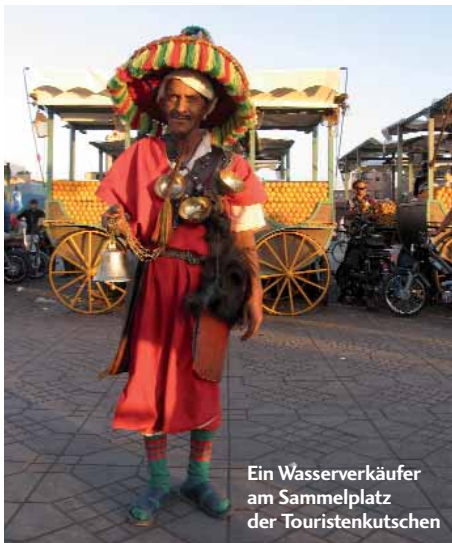
Strandurlaub und Abenteuer

Das Königreich Marokko lockt **im Herbst** mit Sommerfeeling und grandioser Natur

Marokko, das am weitesten westlich gelegene Land Nordafrikas, ist seit jeher ein „Brückenland“ auf der Schwelle zwischen Europa und Afrika. Gerade dies macht es für Touristen besonders interessant, begegnen sich hier doch die vielfältigen Einflüsse beider Kontinente und mehr noch: Hier gehen die arabische und schwarzafrikanische Welt fließend ineinander über.

Im Westen vom Atlantik umspült, im Norden an das Mittelmeer grenzend, besticht das Königreich Marokko durch seine natürliche Vielfalt und seine außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten.

Landschaftlich hat Marokko alles zu bieten, was das Reiseherz begehrt. Die höchste Erhebung Nordafrikas im Atlasgebirge, der Jabal Toubkal mit 4.167 Metern, die meist steil abfallende Mittelmeerküste, die von Sanddünen und felsigen Abschnitten geprägte Atlantikseite, urtümliche Bergdörfer und moderne Großstädte – all das findet Platz in dem für nordafrikanische Verhältnisse sehr bevölkerungsreichen Staat (32 Mio. Einwohner).



Ein Wasserverkäufer am Sammelplatz der Touristenkutschen



Die Kasbah Ait Benhaddou mit typischen Lehmhäusern im Süden Marokkos

Neben seinen quirligen Metropolen wie Rabat, Casablanca oder Tanger und den alten Residenzstädten wie Marrakesch oder Fès finden Abenteuerlustige aber auch weitgehend menschenleere Landstriche wie das Atlasgebirge oder die großen Wüstengebiete, die sie auf Wander-, Trekking- oder Jeep Touren erkunden können.

Auch Rucksacktouristen können hautnah erleben, was das Land wirklich ausmacht und wie die Menschen abseits der Metropolen leben. Überwältigende Eindrücke von der Schönheit der Landschaften bleiben für immer in der Erinnerung haften. Die traditionellen Bergdörfer und Märkte enthüllen die arabische Kultur und geben Einblicke auf die kolonialen Einflüsse Frankreichs und Spaniens.

Kulturinteressierte Touristen können bei einem Besuch der Königspaläste in Rabat, Marrakesch, Meknès und Fès in eine andere Welt eintauchen. Marrakesch ist besonders lohnenswert, der historische Stadtkern mit einem Labyrinth aus Gassen, Plätzen und Märkten verleiht vor der atemberaubenden Kulisse des Hohen Atlas das Gefühl und den Zauber von tausend und einer Nacht. Die Moschee Hassan II in Casablanca und die Oase Tamerout, wo die ältesten ara-

bischen Manuskripte aufbewahrt werden, heben zudem die Einzigartigkeit Marokkos hervor. Die Kasbahs, die alten Festungen oder Burgen der historischen Altstädte, spiegeln ebenfalls den Charakter und die weit zurückreichende Geschichte Marokkos wieder.

Wer lieber einen entspannten Strandurlaub verbringen möchte, ist an der Atlantikküste richtig aufgehoben. Kilometerlange feinsandige Strände wechseln sich hier mit kleinen Buchten zwischen Felsvorsprüngen ab. Das Angebot an Wassersportarten, Tennis oder Golf erreicht in den Touristenzentren wie Agadir mediterranes Niveau. Für Reisende, die der arabischen Kultur aufgeschlossen gegenüber stehen, ist Marokko unbedingt eine Reise wert. Das milde Klima verspricht auch noch im Spätsommer und Herbst sonnige, erholsame, interessante und spannende Urlaubstage.

Gerd Huppertz

INFO

Weitere Infos zum Reiseland Marokko finden sich auf der Webseite des staatl. Fremdenverkehrsamtes www.visitmorocco.com.